

Fonterelli
GmbH & Co. KGaA

Geschäftsbericht 2012/13

Fonterelli GmbH & Co. KGaA München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012/2013

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA („Fonterelli“) ist eine Beteiligungsgesellschaft und investiert branchenübergreifend sowohl in börsennotierte und nicht börsennotierte Gesellschaften, meist Small Caps. Das Geschäftsmodell von Fonterelli ist der Erwerb von Beteiligungen, die Begleitung von Gesellschaften und die Erzielung von Einnahmen in Form von Ausschüttungen und Zinsen sowie den Verkäufen von Anteilen.

Im Bereich nicht börsennotierte Beteiligungen hat sich Fonterelli mittelbar an der Deutsche Pharma Holding GmbH neu engagiert. Hierbei handelt es sich um eine Holding, die sich mit 66,7% an der ACA Müller ADAG Pharma AG (ACA Müller) beteiligt hat. Die ACA Müller ist eigenen Angaben zufolge mit einem Marktanteil von ca. 4% der siebtgrößte Reimporteur von Arzneimitteln in Deutschland. Das Management rechnet in den nächsten Jahren mit erheblichem Wachstum in Umsatz und Ergebnis.

Unverändert war die Gesellschaft mit 10% (10.000 Aktien) an der Bestandsimmobiliengesellschaft Stern Real Estate AG sowie an der picturemaxx AG mit 1,7% (11.500 Aktien) beteiligt.

Die Entwicklung der Stern Real Estate AG war 2012 erfolgreich. Da die Hauptversammlung der Gesellschaft nicht mehr bis 30.06.2013 stattfand, hat Fonterelli im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Dividende vereinnahmt. Die Dividendenzahlung soll in Kürze nach der HV erfolgen. Der Ausschüttungsbetrag soll wiederum bei 20 TEUR liegen.

Die picturemaxx AG hat bei einem Rekordumsatz 2012 ein niedrigeres Jahresergebnis als in den beiden Jahren zuvor erwirtschaftet. Die Dividende wurde deshalb von 1,22 EUR auf 1,00 EUR pro Aktie gesenkt.

Die börsennotierten Werte profitierten von der allgemein erfreulichen Börsenentwicklung. Die Blue Chip Positionen, im wesentlichen Munich Re, entwickelten sich positiv – mit Ausnahme der Energieversorgeraktien E.on und RWE Vz. Die Aktienposition der SHS Viveon AG hat sich in der Spitze mehr als verdreifacht und wurde vor diesem Hintergrund komplett veräußert.

Die größten Positionen bei den börsennotierten Wertpapieren sind zum Bilanzstichtag unverändert 6.000 Stück der Allgeier SE mit 74 TEUR und ein Genussschein der Bayern LB mit einem Kurswert von 49 TEUR. Es folgen 150 Stück Munich Re mit einem Kurswert von 21 TEUR.

Unsere Beteiligung an der Pfandfinanz Holding AG (2,3% bzw. 52.000 Aktien) ist zwar börsennotiert, der Aktienkurs infolge mangels Liquidität jedoch nicht aussagekräftig. Die Aktien sind mit dem Börsenkurs zum Bilanzstichtag mit 0,35 EUR bewertet. Nach

Ankündigung einer Sonderausschüttung von 0,088 EUR / Aktie ist der Börsenpreis in der Spitze bis 1,20 EUR gestiegen. Hier sind also mittlerweile stille Reserven entstanden. 2013 hat die Pfandfinanz-Gruppe nach vielen Verlustjahren einen starken Turnaround erzielen können und schreibt weiterhin schwarze Zahlen.

Die Liquidität wurde im Berichtszeitraum als Festgeld oder Tagesgeld angelegt.

Die „Forderungen gegen verbundene Unternehmen“ wurden zum Bilanzstichtag komplett wertberichtigt, nachdem im Vorjahr bereits eine außerordentliche Abschreibung von 503 TEUR auf 50 TEUR vorgenommen wurde. Die Entwicklung der PowerLED GmbH und deren einzigen Beteiligung L & O GmbH war erneut negativ.

Diese Abschreibungen im Gegenwert von insgesamt 81 TEUR sind im außerordentlichen Ergebnis ausgewiesen. Obwohl das operative Ergebnis mit 34 TEUR positiv war, ist nunmehr erneut ein Jahresfehlbetrag angefallen.

Die Gesellschaft beschäftigt weiterhin kein eigenes Personal. Die Komplementärin stellt entsprechende Personalressourcen und Managementkapazitäten gegen die satzungsgemäße Vergütung bereit.

Ertragslage

Fonterelli hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Erträge (Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen und Sonstige Erträge sowie Zinsen) von 122 TEUR (Vorjahr: 134 TEUR) erzielt. Die Verwaltungs- und Geschäftsführungskosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr leicht auf knapp 60 TEUR; Hintergrund sind höhere Aufwendungen infolge der durchgeführten Kapitalherabsetzung. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betrugen 26 TEUR nach 170 TEUR im Vorjahr. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt bei 34 TEUR. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses von 81 TEUR beträgt der Jahresfehlbetrag für das abgelaufene Geschäftsjahr 46.797,77 EUR nach 544.745,04 EUR im Vorjahr.

Vermögens- und Finanzlage

Bei einer Bilanzsumme zum Stichtag (30. Juni 2013) von 773 TEUR (zum 30. Juni 2012: 840 TEUR) beträgt das bilanzielle Eigenkapital 747 TEUR (zum 30. Juni 2012: 793 TEUR). Fonterelli hat keinerlei Bankverbindlichkeiten. Der Bestand an Wertpapieren im Anlagevermögen liegt bei 551 TEUR (Vorjahr 602 TEUR). Die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert auf 115 TEUR.

Risikobericht

Unser Ziel ist es, den Unternehmenswert der Fonterelli zu steigern und möglichst dauerhaft angemessene Renditen für die Aktionäre zu erwirtschaften. Dies ist untrennbar mit potenziellen Risiken verbunden. Deshalb stellt der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken den wesentlichen Grundsatz unserer Risikopolitik dar und ist integrativer Bestandteil der Unternehmenspolitik. Indes bleibt die Bereitschaft Risiken einzugehen, die notwendige Voraussetzung, Chancen nutzen zu können.

Zur Beherrschung der unternehmerischen Risiken verfügt die Gesellschaft über ein Risikomanagement-System, das den rechtlichen Anforderungen entspricht. Alle Maßnahmen der Risikobegrenzung werden grundsätzlich in einem wirtschaftlich sinnvollen Verhältnis durchgeführt und zeitnah an sich ändernde Bedingungen angepasst. Die Risikopolitik berücksichtigt dabei auch die Größe der Gesellschaft.

Wesentliche Risiken sind die nicht plangemäße (positive) Entwicklung der Beteiligungen und das Aktienkursrisiko.

Zudem ist Fonterelli von der Wertentwicklung der Wertpapieranlagen und Beteiligungen abhängig. Risiken bestehen im Wesentlichen darin, bedeutende Entwicklungen und Trends an der Börse, aber auch in Markt und Wettbewerb der einzelnen Firmen nicht rechtzeitig zu erkennen oder falsch einzuschätzen. Fehleinschätzungen können sich im Nachhinein als ungünstig für die Entwicklung der Gesellschaft herausstellen.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die persönlich haftende Gesellschafterin der Fonterelli stellt gemäß § 312 Abs. 1 AktG einen gesonderten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen auf (Abhängigkeitsbericht). Bei jedem der im Abhängigkeitsbericht aufgeführten Rechtsgeschäfte und bei allen Maßnahmen, die getroffen oder unterlassen werden, hat die Fonterelli nach den Umständen, die bei Vornahme des Rechtsgeschäftes bekannt waren, eine angemessene Gegenleistung erhalten bzw. wurde durch die getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt. Die Schlusserklärung im Bericht lautet wie folgt:

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen, die getroffen oder unterlassen wurden, eine angemessene Gegenleistung erhalten bzw. wurde durch die getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt.“

Ausblick

Durch die geplanten Ausschüttungen auf Basis der bestehenden Beteiligungen sollte ein Großteil der laufenden Kosten gedeckt sein.

Ein Ausbau des Beteiligungsgeschäftes und die Nutzung neuer Potenziale sind jedoch ganz entscheidend von weiteren Finanzierungen abhängig. Die Überlegungen dazu sind noch nicht abgeschlossen.

München, 28. August 2013

Fonterelli Capital Management GmbH
Andreas Beyer
Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrats der Fonterelli GmbH & Co. KGaA für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2012 bis 30. Juni 2013

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01. Juli 2012 bis 30. Juni 2013 (im Folgenden auch: Geschäftsjahr 2012/13) die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den persönlich haftenden Gesellschafter regelmäßig beraten, überwacht und war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Der persönlich haftende Gesellschafter hat den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2012/13 regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle unternehmensrelevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements, der strategischen Maßnahmen sowie über wichtige Geschäftsvorgänge und -vorhaben informiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat unter Angabe von Gründen erläutert. Alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen und die strategische Ausrichtung des Unternehmens wurden eingehend beraten. Soweit nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlich, hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde auch außerhalb der Aufsichtsratssitzung durch den persönlich haftenden Gesellschafter über wichtige Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen informiert und stand in ständiger Verbindung mit dem persönlich haftenden Gesellschafter.

Im Geschäftsjahr 2012/13 hat sich der Aufsichtsrat in vier Sitzungen am 4. Juli 2012, am 6. September 2012, am 24. Januar 2013, am 15. April 2013, und anhand regelmäßiger Zuleitung von Unterlagen über die aktuelle wirtschaftliche und strategische Situation der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern, die Risikoentwicklung und das aktive Risikomanagement sowie über neue Investments unterrichten lassen. Die einzelnen Themen hat er intensiv hinterfragt und diskutiert.

Die außerordentliche Hauptversammlung vom 15. April 2013 hat eine Kapitalherabsetzung beschlossen. Der Aufsichtsrat hat im Vorfeld der Hauptversammlung diese Kapitalherabsetzung diskutiert und Vor- und Nachteile abgewogen. Den Erläuterungen der persönlich haftenden Gesellschafterin für die Beschlussfassung der Kapitalherabsetzung hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen.

Die persönlich haftende Gesellschafterin der Fonterelli GmbH & Co. KGaA stellt gemäß § 312 Abs. 1 AktG einen gesonderten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen auf (Abhängigkeitsbericht). Bei jedem der im Abhängigkeitsbericht aufgeführten Rechtsgeschäfte und bei allen Maßnahmen, die getroffen oder unterlassen werden, hat die Fonterelli GmbH & Co. KGaA nach den Umständen, die bei Vornahme des Rechtsgeschäftes bekannt waren, eine angemessene Gegenleistung erhalten bzw. wurde durch die getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt. Die Schlusserklärung im Bericht lautet daher wie folgt:

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen, die getroffen oder

unterlassen wurden, eine angemessene Gegenleistung erhalten bzw. wurde durch die getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt.“

Der Aufsichtsrat dankt dem persönlichen haftenden Gesellschafter für seine Arbeit und seinen engagierten Einsatz für unsere Gesellschaft.

München, den 12. September 2013

Steffen Herfurth
Vorsitzender des Aufsichtsrates

BILANZ zum 30. Juni 2013
Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		604,00	719,00
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	78.000,00		0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>551.418,19</u>		<u>602.167,73</u>
		629.418,19	602.167,73
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		79.291,73
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 50.379,86)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.872,42</u>		<u>42.047,29</u>
		26.872,42	121.339,02
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		115.110,27	115.848,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten		500,00	125,00
		<hr/>	<hr/>
		772.504,88	840.198,94
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 30. Juni 2013
Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		159.444,00	1.435.000,00
II. Kapitalrücklage		647.500,00	647.500,00
III. Bilanzverlust		60.373,89-	1.289.132,12-
- davon Verlustvortrag			
EUR 1.289.132,12-			
(EUR 744.387,08-)			
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		3.569,08
2. sonstige Rückstellungen	<u>24.099,09</u>		<u>27.445,18</u>
		24.099,09	31.014,26
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus			
Lieferungen und Leistungen	1.835,68		6.421,04
- davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr			
EUR 1.835,68 (EUR 6.421,04)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>		<u>9.395,76</u>
		1.835,68	15.816,80
- davon gegenüber			
Gesellschaftern EUR 0,00			
(EUR 9.395,76)			
- davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr EUR 0,00			
(EUR 9.395,76)			
		<u>772.504,88</u>	<u>840.198,94</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.07.2012 bis 30.06.2013
Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	84.521,12		31.091,07
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	<u>1.778,88</u>	86.300,00	<u>350,00</u> 31.441,07
2. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		115,00	115,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	0,00		149,55
ab) Werbe- und Reisekosten	1.413,42		496,09
ac) verschiedene betriebliche Kosten	<u>59.667,60</u>	61.081,02	<u>55.372,21</u> 56.017,85
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.179,45 (EUR 47.939,61)		23.865,45	90.257,11
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.377,26 (EUR 9.463,93)		11.650,66	13.078,86
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		26.317,95	169.970,50
Übertrag		<u>34.302,14</u>	<u>91.326,31-</u>

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		34.302,14	91.326,31-
- davon außerplanmäßige Abschreibungen EUR 4.179,45 (EUR 47.939,61)			
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		34.302,14	91.326,31-
8. außerordentliche Aufwendungen		<u>81.099,91</u>	<u>453.418,73</u>
9. außerordentliches Ergebnis		81.099,91-	453.418,73-
		-----	-----
10. Jahresfehlbetrag		46.797,77	544.745,04
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		1.289.132,12	744.387,08
12. Erträge aus der Kapitalherabsetzung		1.275.556,00	0,00
		-----	-----
14. Bilanzverlust		<u>60.373,89</u>	<u>1.289.132,12</u>

Fonterelli GmbH & Co. KGaA
München
Anhang für das Geschäftsjahr 2012/2013

I. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Der Jahresabschluss der Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzbuches, sowie den einschlägigen Vorschriften der Satzung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA aufgestellt. Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden einzelne Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss zusammengefasst und im Anhang erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen KGaA gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

II. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die **Finanzanlagen** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich, wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden unter Berücksichtigung

aller erkennbaren Risiken mit ihrem Nennwert bewertet. Weiterhin wurden Abschläge für Forderungen mit langer Laufzeit durchgeführt. Unverzinst und niedrig verzinst Forderungen werden mit ihrem Barwert angesetzt. Wertberichtigungen wurden dort vorgenommen, wo konkrete Ausfallrisiken vorlagen.

Der Ansatz der **Wertpapiere** des Umlaufvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Der Ausweis der **Bankbestände** erfolgte mit dem Nennbetrag. Zinsen und Nebenkosten wurden periodengerecht abgegrenzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden im erforderlichen Umfang gebildet.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Bei den **Steuerrückstellungen** und den **sonstigen Rückstellungen** sind die erkennbaren Risiken und die ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Erläuterungen zur Bilanz

a) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag besteht folgende Beteiligung:

*Gesellschaft	Beteiligungsquote		Bilanzielles Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR
PowerLED GmbH, Grünwald	56,18 %	*	-338.247,28	-65.444,67

*) Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

Es handelt sich um Anteile an verbundenen Unternehmen.

b) Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anteilen an der PowerLED GmbH wurden der PowerLED GmbH Darlehen zu einem Zinssatz gewährt, der unter dem marktüblichen Niveau liegt. Die sich daraus ergebende Abzinsung wurde in den Vorjahren aufwandswirksam gebucht. Durch Zeitablauf erfolgt eine ertragswirksame Zuschreibung.

Es bestand ein konkretes Ausfallrisiko in Höhe von 100% für diese Darlehensgewährung sowie für die bisher aufgelaufenen Zinsen. Die Wertberichtigung in Höhe von EUR 81.099,9 wurde in den außerordentlichen Aufwendungen ausgewiesen.

c) Bilanzverlust

Der Bilanzverlust entwickelt sich wie folgt:

Bilanzverlust zum 30.06.2012	EUR	1.289.132,12
Jahresfehlbetrag 2012/2013	EUR	<u>46.797,77</u>
Bilanzverlust zum 30.06.2013	EUR	1.335.929,89

Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 1.835,68 (Vorjahr: EUR 15.816,80).

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen zum 30.06.2013 in folgender Höhe:

VEM Aktienbank AG	0,00 EUR	(Vorjahr: 0,00 EUR)
<u>Fonterelli Capital Management GmbH</u>	<u>0,00 EUR</u>	<u>(Vorjahr: 9.395,76 EUR)</u>
gesamt	0,00 EUR	(Vorjahr: 9.395,76 EUR)

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUM EIGENKAPITAL

1. Grundkapital und Aktien

Zum 30. Juni 2012 betrug das Grundkapital der Gesellschaft noch EUR 1.435.000,00. Dieses war eingeteilt in 1.385.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 sowie 50.000 auf den Namen der VEM Aktienbank AG lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie.

Gemäß außerordentlicher Hauptversammlung vom 15. April 2013 wurde das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1.435.000,00 um EUR 4,00 auf EUR 1.434.996,00 herabgesetzt. Diese Kapitalherabsetzung erfolgte zum Zwecke der Abrundung des Grundkapitals zur Vorbereitung auf eine Kapitalherabsetzung im Verhältnis 9:1 durch Einziehung von vier Aktien, die der Gesellschaft von der VEM Aktienbank AG unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden.

Das danach herabgesetzte Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 1.434.996,00 wurde sodann um EUR 1.275.552,00 auf EUR 159.444,00, eingeteilt in 159.444 auf den Inhaber lautende Stückaktien, herabgesetzt. Die Kapitalherabsetzung erfolgt zur Deckung von Verlusten. Die Herabsetzung erfolgt nach den Vorschriften über die ordentliche Kapitalherabsetzung nach §§ 222 ff. AktG im Verhältnis 9:1. Die Kapitalherabsetzung wurde entsprechend den Vorschriften der ordentlichen Kapitalherabsetzung zum Zwecke des Ausgleichs von Verlusten durchgeführt.

Zum 30. Juni 2013 betrug das Grundkapital der Gesellschaft EUR 159.444,00. Dieses ist eingeteilt in 159.444 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie.

2. Genehmigtes Kapital

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 27. November 2013 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 717.500,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2008). Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

Am Bilanzstichtag bestand noch ein genehmigtes Kapital von EUR 717.500,00, das bis zum 27.11.2013 befristet ist.

3. Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 27. November 2013 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 717.500,00 mit einer Laufzeit von längstens zwanzig Jahren zu begeben, die den Inhabern bzw. Gläubigern Umtausch- bzw. Bezugsrechte auf bis zu

717.500 neue Inhaberaktien nach näherer Maßgabe der Wandel- und Optionsanleihebedingungen gewähren. Die Ausgabe von Wandel- und/oder oder Optionsschuldverschreibungen kann auch gegen Erbringung einer Sachleistung erfolgen, sofern der Wert der Sachleistung dem Ausgabepreis entspricht.

Am Bilanzstichtag wurde von dieser Ermächtigung keinen Gebrauch gemacht.

4. Bedingtes Kapital

Die ordentliche Hauptversammlung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA vom 28. November 2008 hat das bisher bedingte Kapital mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Eintragung des nachfolgend bestimmten neuen bedingten Kapitals 2008 aufgehoben. Es wurde ein neues bedingtes Kapital 2008 wie folgt beschlossen:

„Das Grundkapital ist um bis zu EUR 717.500,00, eingeteilt in bis zu 717.500 Stückaktien, bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2008). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder deren unmittelbaren oder mittelbaren Tochtergesellschaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 28. November 2008 gegen bar ausgegeben worden sind, von ihren Wandlungs- bzw. Optionsrechten Gebrauch machen oder die zur Wandlung verpflichteten Inhaber der Wandelschuldverschreibungen ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen und soweit nicht eigene Aktien zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder durch Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der bedingten Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzusetzen.“

Am Bilanzstichtag bestand noch ein bedingtes Kapital von EUR 717.500,00.

V. PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFT

Die persönlich haftende Gesellschafterin Fonterelli Capital Management GmbH ist für die Führung der Geschäfte der Fonterelli GmbH & Co. KGaA verantwortlich.

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Geschäftsführer der Fonterelli Capital Management GmbH ist seit 16.12.2011 Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann.

VI. GESCHÄFTSFÜHRUNG UND AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Er setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Steffen Herfurth, Dipl. Kaufmann	Vorsitzender
Iram Kamal, M.B.L.T., Rechtsanwältin	stellvertretende Vorsitzende
Hans Kilger, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	Aufsichtsratsmitglied

VII. Mitteilungen nach § 20 AktG

Die VEM Aktienbank AG, München, hat gemäß § 20 Abs. 5 AktG am 4. Januar 2008 mitgeteilt, dass ihr keine unmittelbare Mehrheitsbeteiligung mehr an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA gehört. Ferner hat sie mitgeteilt, dass ihr weiterhin eine unmittelbare Beteiligung an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA von mehr als dem Vierten Teil der Aktien gehört.

Die Computershare Beteiligungs GmbH & Co. KG, München, die Computershare Verwaltungs GmbH, München, die ACN 081 035 752 Pty Ltd, Abbotsford, Australien, sowie die Computershare Limited, Abbotsford, Australien, haben gemäß § 20 Abs. 1 AktG am 31. Januar 2008 mitgeteilt, dass eine mittelbare Beteiligung an der Fonterelli GmbH & Co. KGaA von mehr als dem Vierten Teil der Aktien besteht.

VIII. CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA folgt den Corporate Governance Regelungen der Bundesrepublik Deutschland nicht, da § 161 AktG nur auf Unternehmen Anwendung findet, deren Aktien in einem Markt zugelassen sind, der u. a. von staatlich anerkannten Stellen geregelt und überwacht wird. Die Aktien der Fonterelli GmbH & Co. KGaA sind jedoch lediglich im Freiverkehr notiert, der privatrechtlich geregelt ist.

München, 28.08.2013

Fonterelli Capital Management GmbH
Dr. Andreas Beyer
Geschäftsführer

Impressum

Fonterelli GmbH & Co. KGaA
Widenmayerstraße 27
D-80538 München

Tel.: +49 (0) 89 / 211 212 - 0
Fax: +49 (0) 89 / 211 212 - 12

E-Mail: info@fonterelli.de
Internet: www.fonterelli.de

Auf der Fonterelli-Website stehen unter ‚Investor Relations‘ weitere Informationen zur Aktie bereit.

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 168972 eingetragen. Die Komplementärin ist die Fonterelli Capital Management GmbH. Deren Geschäftsführer ist Andreas Beyer.